

# Kirchenaustritte in Deutschland

Historische Tendenzen, individuelle Motive, soziale  
Faktoren

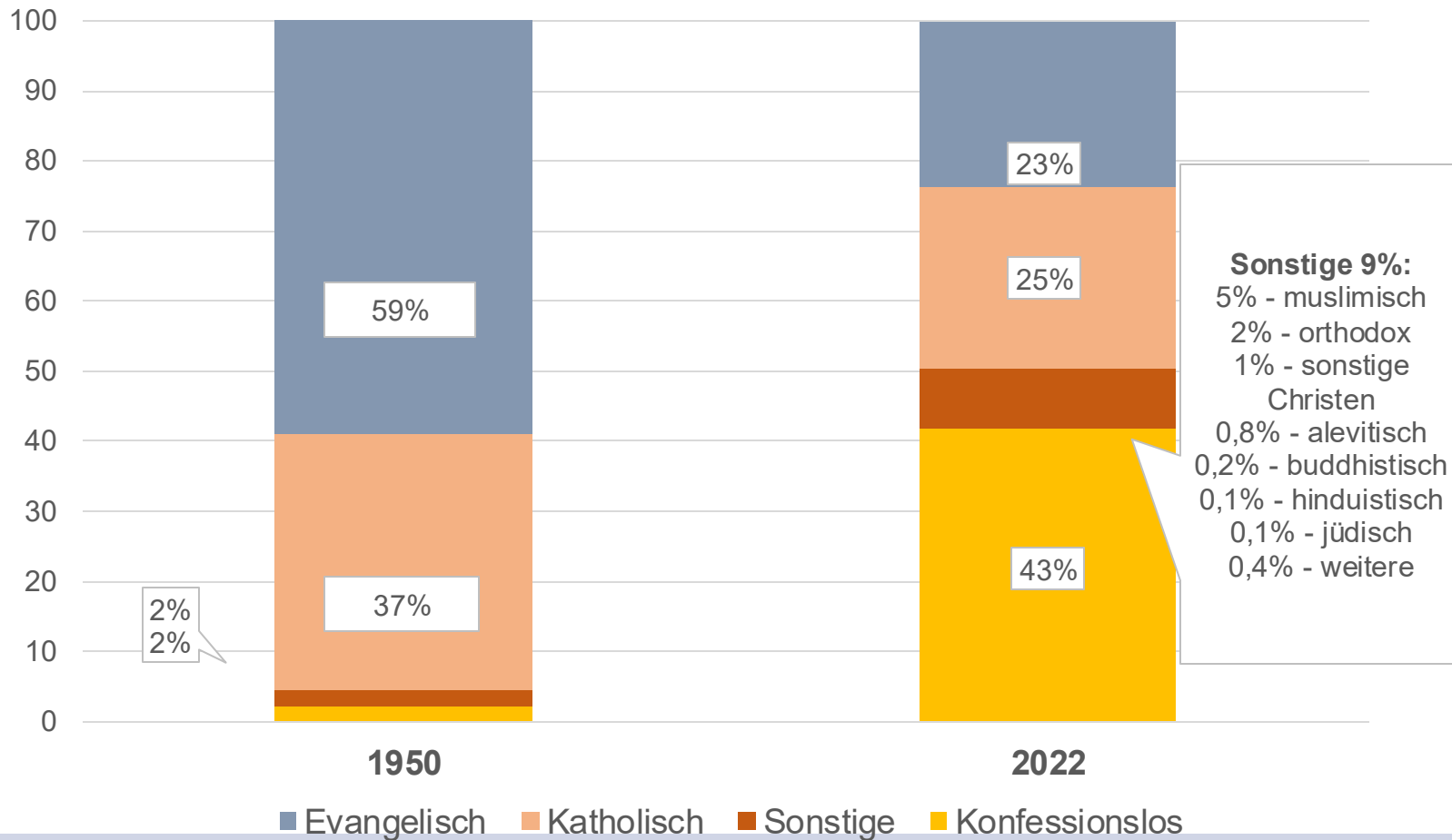
Detlef Pollack

# Leitende Fragen

Ausgangssituation: Steigende Kirchenaustrittszahlen, Rückgang des Vertrauens in die Kirche, Imageprobleme

- Historischer Verlauf der Kirchenaustrittsraten in Deutschland seit 1949 (Deskription)
- Wie können wir die Befunde erklären, auf der individuellen sowie auf der gesellschaftlichen Ebene (Explanation)?

# 1. Entwicklung religiöser Zugehörigkeiten in Deutschland, 1950 bis 2022



## Überblick über die Zugehörigkeit zu religiösen Gemeinschaften in Deutschland

	Westdeutschland			Ostdeutschland		
Jahr	Evangelische in % der Bev.	Katholiken in % der Bev.	Konfessionslose in % der Bev.	Evangelische in % der Bev.	Katholiken in % der Bev.	Konfessionslose in % der Bev.
1950	52	44	3	81	11	7,5
1990	40	43	11	24	5	69
2020	26,5	32	29	15	4	77

## Entwicklung von Kirchenzugehörigkeit und Vertrauen in die Kirche in ausgewählten Ländern Westeuropas, 1981–2017 (in %)

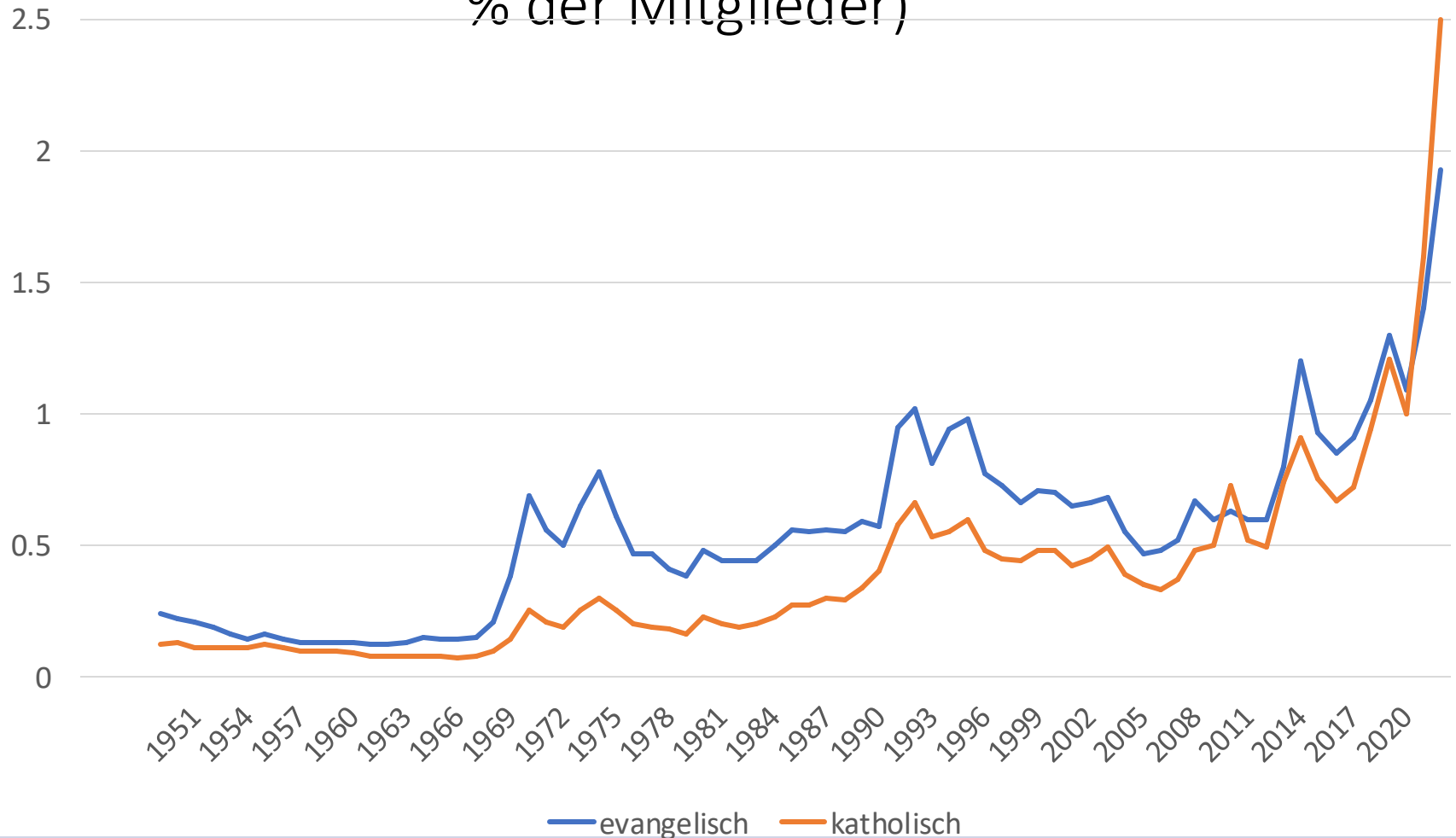
Länder	Konfessionszugehörigkeit		Vertrauen in die Kirche (sehr + ziemlich viel)	
	1981	2017	1981	2017
Belgien	84	46	65	36
Dänemark	94	84	50	63
Frankreich	74	44	56	43
Westdeutschland	91	68	47	31
Großbritannien	91	38	49	32
Island	99	83	71	48
Irland	99	68	78	54
Italien	94	80	61	54
Malta	100	97	86	77
Niederlande	63	38	41	22
Nordirland	97	78	71	65
Norwegen	96	64	50	51
Spanien	91	63	51	33
Schweden	93	63	39	49
Finnland	89	73	32	56
Portugal	72	74	57	67

# Religiöse Pluralisierung

Religion / Religiöse Gemeinschaft	Westdeutschland (in %)	Vereinigte Staaten (in %)
Katholische Kirche	32,0	21
Evangelische Kirchen	26,5	40
Mormonen		2
Freikirchen	2,2	
Orthodoxe Kirchen	2,4	1
Zeugen Jehovahs		0,8
Judentum	0,1	1,9
Islam	6,6	0,9
Hinduismus	0,1	0,7
Buddhismus	0,3	0,7
Neue Religionen/ Esoterische Gruppen	1,1	
Konfessionslose	28,7	29

3

## 2. Kirchenaustritte in Westdeutschland 1949 - 2022 (in % der Mitglieder)



## Austrittsneigung (Evangelische in Westdeutschland)

Frage: Es wird heute viel über Kirchenaustritte gesprochen. Welche von den Meinungen auf dieser Liste trifft am ehesten auf Sie zu? (KMU VI: Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, aus Ihrer Kirche auszutreten?)

	Evangelische in %					
	1972 n= 2.000	1982 n= 1.523	1992 n= 1.585	2002 n= 1.532	2012 n= 1.736	2022 n= 1.400
Für mich kommt ein Kirchenaustritt nicht in Frage	67	60	57	61	73	35
Wenn ich ehrlich bin, habe ich schon mal daran gedacht, aus der Kirche auszutreten, aber letztlich kommt es für mich doch nicht in Frage	17	18	26	22	11	28
Ich habe schon öfter daran gedacht, aus der Kirche auszutreten – ich bin mir aber noch nicht ganz sicher	10	11	11	11	8	21
Eigentlich bin ich schon fast entschlossen auszutreten, es ist nur noch eine Frage der Zeit	5	6	5	4	5	12
Ich werde ganz bestimmt so bald wie möglich austreten	2	5	1	2	3	5

## Hinderungsgründe des Kirchenaustritts

Ich würde nicht austreten,	Mitglied der katholischen Kirche	Mitglied einer evangelischen Landeskirche
wenn die Kirchensteuer abgeschafft würde.	52	67
wenn sich die Kirche stärker auf religiöse Fragen konzentrieren würde.	29	19
wenn sich die Kirche gesellschaftlich-politisch stärker engagieren würde.	43	42
wenn die Kirche deutlicher bekennen würde, wieviel Schuld sie auf sich geladen hat.	82	70
wenn Frauen und Männer in der Kirche die gleichen Rechte haben.	77	66
wenn die Kirche etwas anbieten würde, wovon ich einen persönlichen Nutzen hätte.	36	46
wenn sich die Kirche radikal reformiert.	72	55
Die Kirche kann tun was sie will, irgendwann trete ich ohnehin aus.	24	34

Frage: Was waren Ihre Gründe, warum Sie aus der Kirche ausgetreten sind?	Insgesamt	Mitglied der römisch-katholischen Kirche	Mitglied einer evangelischen Landeskirche
weil mir die Kirche gleichgültig ist	58,6	54,9	61,8
weil ich die Kirche unglaubwürdig finde	82,5	87,5	78,8
weil ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann	68,9	65	71,8
weil ich mich über Mitarbeitende der Kirche geärgert habe	45,6	64	31,9
weil ich mich über kirchliche Stellungnahmen geärgert habe	65,2	80,7	54,2
weil ich auch ohne die Kirche christlich sein kann	79,7	82,7	78
weil ich dadurch Kirchensteuern spare	65,4	60,9	69,5
weil mir der innere Aufbau der Kirche zu hierarchisch und undemokratisch ist	78,7	83,1	73,1
wegen der kirchlichen Skandale, z.B. zu sexuellem Missbrauch und seiner Vertuschung	81,0	88,7	76,2
weil ich die kirchlichen Angebote nicht nutze	68,2	60,8	73,1
weil ich andere Werte habe, als sie die Kirche vertritt	62,5	65,3	59,9
weil die Kirche der Gleichstellung von Frauen nicht nachkommt	71,1	79	65,5
weil die Kirche nicht das lebt, was Jesus eigentlich wollte	65,9	71,8	61
weil ich nach einem Umzug den Kontakt zur Kirche verloren habe	5,2	4,1	5,9

	West	Ost
Weil mir die Kirche gleichgültig ist	59,5	54,5
Weil ich die Kirche unglaubwürdig finde	83,7	76,0
Weil ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann	68,5	71,0
Weil ich mich über Mitarbeitende der Kirche geärgert habe	48,4	31,2
Weil ich mich über kirchliche Stellungnahmen geärgert habe	68,2	49,5
Weil ich auch ohne die Kirche christlich sein kann	80,6	75,6
Weil ich dadurch Kirchensteuern spare	66,5	59,5
Weil mir der innere Aufbau der Kirche zu hierarchisch und undemokratisch ist	79,1	76,6
Wegen der kirchlichen Skandale, z.B. zu sexuellem Missbrauch und seiner Vertuschung	82,8	71,7
Weil ich die kirchlichen Angebote nicht nutze	67,9	69,3
Weil ich andere Werte habe als sie die Kirche vertritt	64,5	52,3
Weil die Kirche der Gleichstellung von Frauen nicht nachkommt	73,0	61,0
Weil die Kirche nicht das lebt, was Jesus eigentlich wollte	66,3	64,2
Weil ich nach einem Umzug den Kontakt zur Kirche verloren habe	5,2	5,7

# Austrittsgründe bei Konfessionslosen

	KMU III		KMU IV		KMU V	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost
Ich bin aus der Kirche ausgetreten, weil...						
ich die Kirche unglaubwürdig finde.	4,76	4,14	5,02	4,51	5,48	5,25
mir die Kirche gleichgültig ist.	5,09	5,28	4,93	4,87	5,39	5,27
ich in meinem Leben keine Religion brauche.	4,78	5,21	4,65	5,36	5,18	5,06
ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann.	4,78	5,06	4,10	4,94	5,1	4,97
Kirche nicht mehr in die moderne Gesellschaft passt.					5,02	4,49
ich dadurch Kirchensteuern spare.	5,36	4,34	5,78	5,29	4,81	4,71
ich auch ohne die Kirche christlich sein kann.	5,15	3,81	5,49	3,90	4,17	3,79
ich mich über kirchliche Stellungnahmen geärgert	4,39	2,82	3,83	3,00	3,92	3,6
ich mich über Pastor/innen und/oder andere kirchlichen Mitarbeiter/innen geärgert habe.	3,17	1,95	2,75	2,41	3,44	3,27
es in meinem Umfeld normal war/ ist, nicht in der Kirche zu sein/Bekannte auch nicht in der Kirche sind	3,21	3,35	2,54	4,08	3,33	3,29
weil ich mich eher an allgemein humanistischen Werten orientiere	4,67	4,99	4,27	5,10		
ich eine andere religiöse Überzeugung gefunden	2,13	1,54	1,66	1,54	1,94	1,91
ich politisch unter Druck gesetzt wurde.		2,09	1,39	1,68	1,65	1,74

## Gründe des Kirchenaustritts

- Kirchsteuerersparnis
- Zwei Hauptmotive:
  - Bindungsverlust: Glaube bedeutet nichts, Kirche gleichgültig
  - Bis 2000er Jahre: Kirchenkritik gering, Ärger über kirchliche Stellungnahmen oder den Pfarrer, heute Hauptgrund
- Nicht: Religiöse Alternative gefunden
- Kirchenaustritt im Alter zwischen 18 und 29 am häufigsten, also in einer Lebensphase, in der Kontakt zur Herkunftsfamilie abbricht und eine neue Familie oft noch nicht gegründet ist

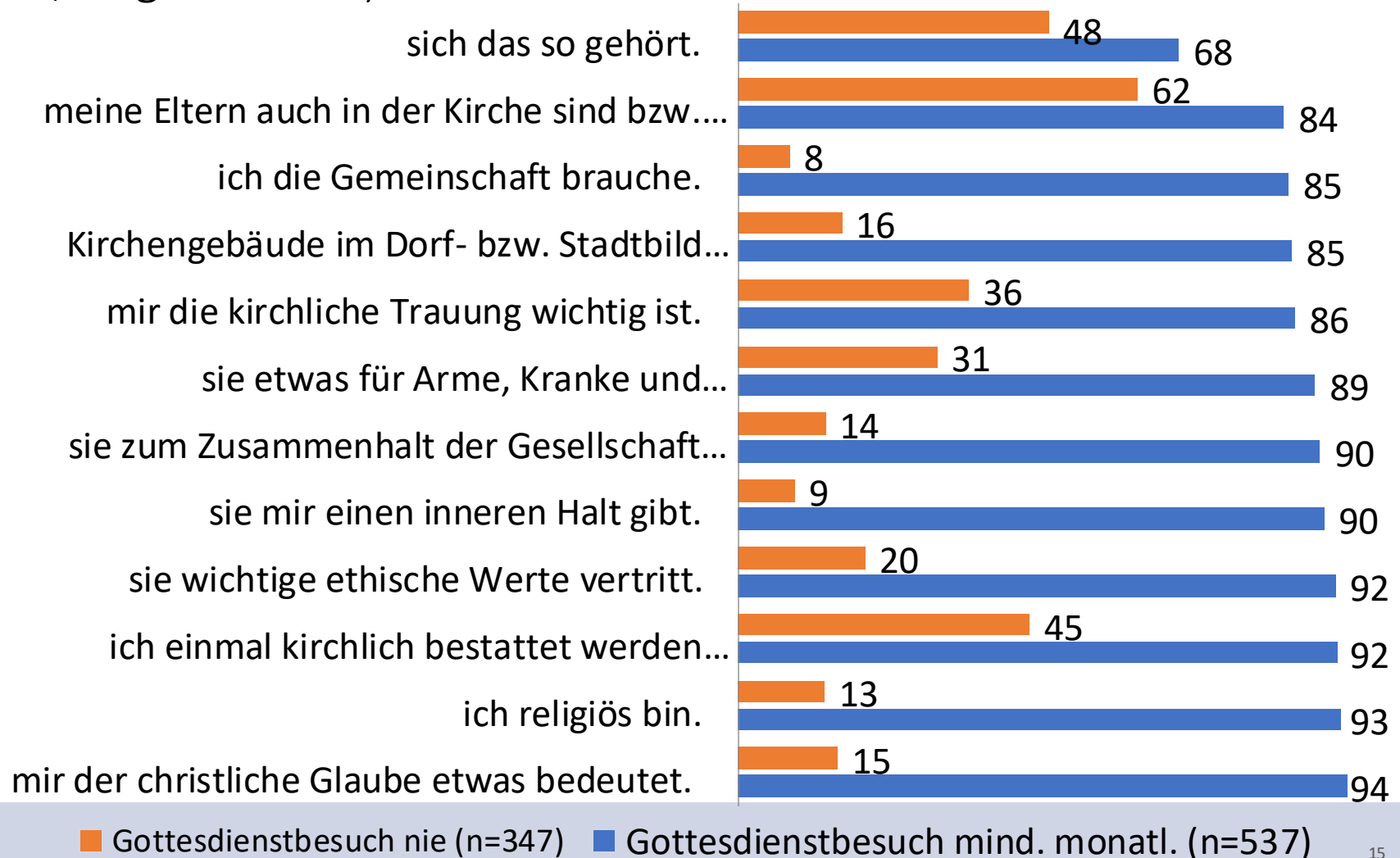
 Familie als religiöse Sozialisationsinstanz

- Austrittswahrscheinlichkeit bei religiös Erzogenen geringer als bei nicht religiös Erzogenen

### 3. Mitgliedschaftsgründe

	Mitglied der römisch-katholischen Kirche	Mitglied einer evangelischen Landeskirche
Sie mir einen inneren Halt gibt	31	30
Sich das so gehört	25	25
Weil sie etwas für Arme, Kranke und Bedürftige tut	43	50
Weil ich in der Kirche in Kontakt mit dem Heiligen komme	9	6
Weil ich einmal bestattet werden möchte	35	36
Weil sie sich für Solidarität und Gerechtigkeit in der Welt und die Zukunft der Menschheit einsetzt	35	43
Weil ich eine Taufpatenschaft übernehmen möchte	20	24

## KMU V: Evangelische West: Ich bin in der Kirche, weil... (Zustimmungen 7-5, Angaben in %)



## 4. Konfessionswechsel

	Westdeutschland						Ostdeutschland					
	1991			2018			1991			2018		
	kath.	ev.	konf. Los	kath.	ev.	konf. los	kath.	ev.	konf. los	kath.	ev.	konf. los
Katholisch erzogen	91	2	6	84	2	14	63	3	34	54	2	44
Evangelisch erzogen	2	85	11	1	74	23	0	53	45	0	52	48
Nicht konfessionell erzogen	15	32	51	7	17	73	0,3	5	95	1	3	96

## 5. Religiöse Sozialisation

Taufquote 74 - 81%.

Konfirmationsquote (= Anteil der Konfirmierten an den 13-15jährigen evangelischen Kirchenmitgliedern): etwa 80 %.

Firmquote (= Anteil der Gefirmten an der Zahl derer, die an der Erstkommunion teilgenommen haben): etwa 75 %

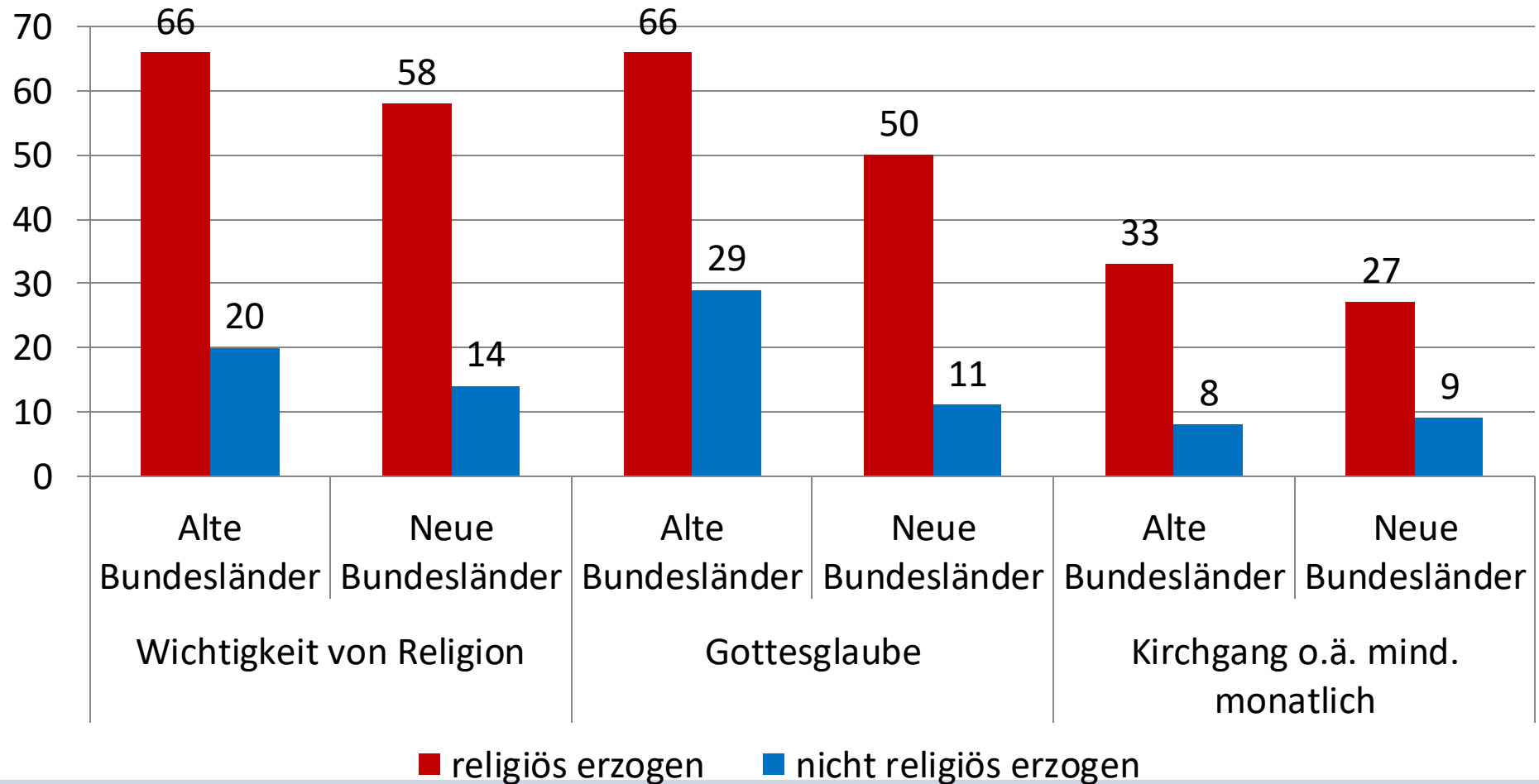
Einflussfaktoren:

Konfessionshomogenität der Eltern

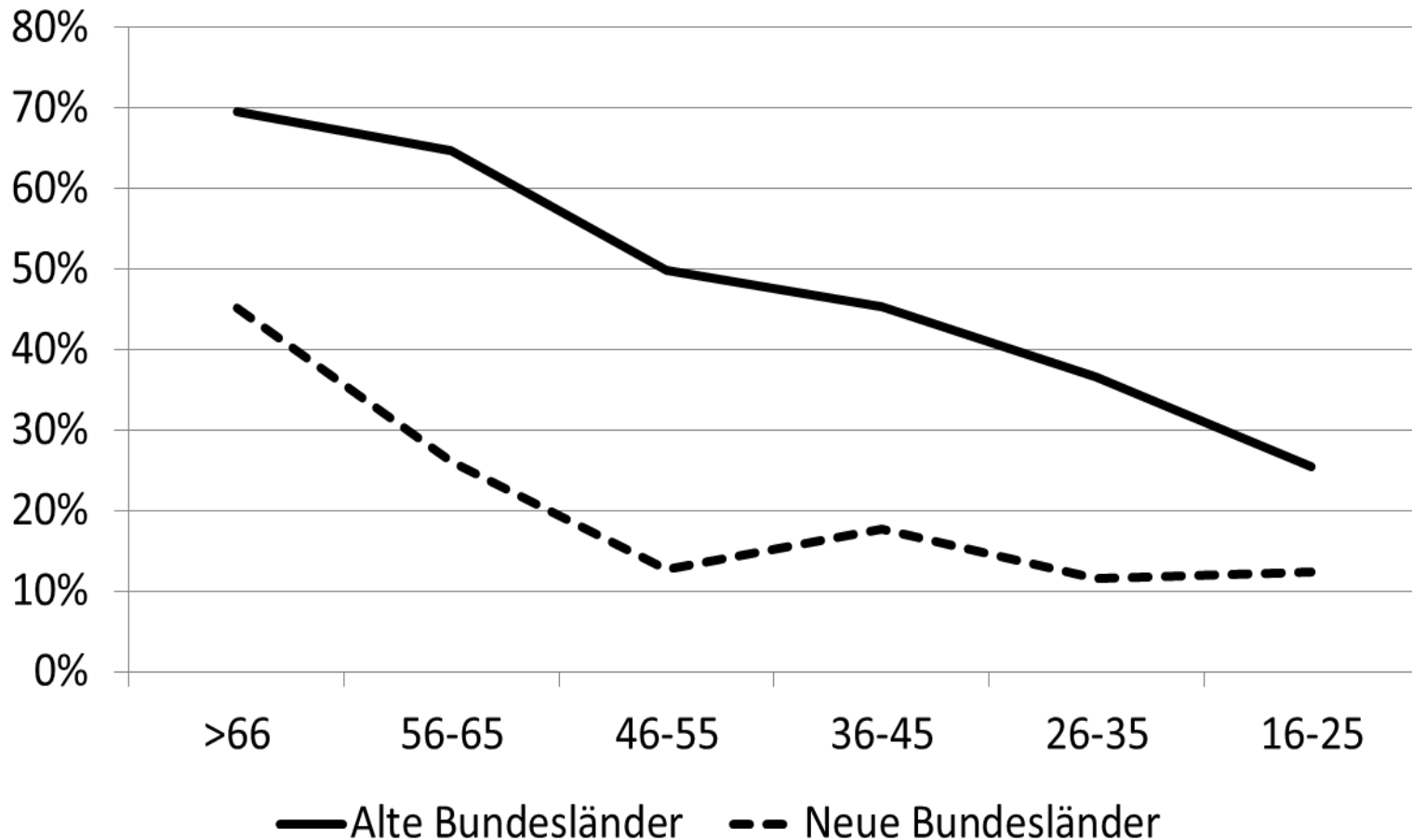
Familiäre Verhältnisse (Scheidung, alleinerziehend)

Bestehen der Eltern auf Mündigkeit des Kindes

## Religiöse Sozialisation in der Kindheit und Religiosität im Erwachsenenalter



## Religiöse Sozialisation nach Altersgruppen



## 6. Resümee

- Bedeutung der familiären Bindung (Mobilität)
- Kontextabhängigkeit (Austrittsrate parallel)
- Kirchenkritik, Glaubwürdigkeitsverlust (Kirchen- und Religions skepsis)
- Religiöse Indifferenz (religiöse Fragen gleichgültig), Religionsfeindschaft?
- Gewohnheit (Corona)
- Diakonie und Seelsorge: Gutes für die Bedürftigen tun (Caritas, Gemeinwohl)
- Orientierung, innerer Halt

## 7. Versuch einer soziologischen Erklärung von religiösen Veränderungstendenzen

- Wohlstandsanhhebung erzeugt Aufmerksamkeitsverschiebung, Distractionseffekte – Attraktionsgewinne säkularer Alternativen (Bedeutungsabschwächung + anderes wichtiger), Indifferenz
- Fairness, Gerechtigkeit, Anerkennung, Selbstbestimmung – hohe Werte, von denen her Kirche kritisiert
- Funktionale Differenzierung verstärkt religiöse Spezifikation – Religion in vielen Bereichen, die in der Regel einem immanenten Rahmen folgen, irrelevant: Kompetenzzuschreibung an nicht-religiöse Bereiche.
- Pluralisierung von Weltdeutungsangeboten befördert Relativierung religiöser Geltungsansprüche
- Anspruch auf individuelle Selbstbestimmung motiviert Skepsis gegenüber kirchlichen Autoritäten (Kirchenkritik, Distanzierung von den Kirchen)

## 8. Was tun?

Familiäre Sozialisation – kirchliche Arbeit (Konfi-Arbeit): kirchliche Arbeit gut bewertet, aber erreicht immer weniger (Ehrenamtliche, Lektoren und Prädikanten, gute Erinnerungen an kirchliche Jugendarbeit)

Seelsorge, Nähe zu den Menschen, für die Menschen dasein

Orientierung: Die großen Fragen des Lebens offenhalten (Fehlbarkeit, Barmherzigkeit, Vergebung; Verletzlichkeit, Mut, Hoffnung, Trost)

Öffentlichkeitsbild

Theologie: - Dezentriertes Kirchenbild

# Verbundenheitsgefühl mit der Kirche

	Mitglied der römisch-katholischen Kirche	Mitglied einer evangelischen Landeskirche
Sehr verbunden	7	8
Ziemlich verbunden	21	25
Etwas verbunden	29	35
Kaum verbunden	28	22
Überhaupt nicht verbunden	15	11

Quelle: KMU VI (2022)

**Frage: Wie stark verbunden fühlen Sie sich mit der katholischen/ evangelischen Kirche?**

# Veränderungen des Verbundenheitsgefühls

	Mitglied der römisch- katholischen Kirche	Mitglied einer evangelischen Landeskirche
Es war früher stärker	62	31
Es war früher schwächer	4	9
Es ist gleichgeblieben	28	53
Es hat mehrfach gewechselt	7	7

# Vertrauen in die Kirche

	Gesamtbevölkerung		Mitglied der römisch-katholischen Kirche		Mitglied einer evangelischen Landeskirche	
	Kath. Kirche	Ev. Kirche	Kath. Kirche	Ev. Kirche	Kath. Kirche	Ev.. Kirche
1984	42	45	62	52	29	44
1994	26	33	48	38	19	42
2000	30	37	50	45	25	47
2002	24	33	48	38	15	43
2012	20	31	35	35	16	44
2022	9	24	21	26	8	49

# Vertrauen in die Kirche in West- und Ostdeutschland, in %

	Gesamtbevölkerung		Mitglied der römisch-katholischen Kirche		Mitglied einer evangelischen Landeskirche	
	Kath. Kirche	Ev. Kirche	Kath. Kirche	Ev. Kirche	Kath. Kirche	Ev. Kirche
West	9,6	24,9	20,9	25,3	7,5	47,7
Ost	6,7	20,9	33,4	42,9	12,9	60,9
Insgesamt	9,0	24,1	21,5	26,0	8,1	49,4

Quelle: KMU VI, 2022